



Die Parteiorganisation der LPG (P) Reffin überträgt den Mitgliedern der FDJ-Grundorganisation viel Verantwortung. Im zeitweiligen Jugendobjekt „Getreidernte“, bei der Bewässerung und Betreuung der Freigattanlagen steht die Jugend ihren Mann, Hartger Hohmann (Bildmitte) ist FDJ-Sekretär. Er erhielt bereits ein Mandat für den Landjugendkongreß in Schwerin.

Foto: H. Kewitz

sollte der Bildung von „Konten Junger Sozialisten“ geschenkt werden, auf denen die durch die wissenschaftlich-technischen Leistungen der Jugend erarbeiteten Mittel abgerechnet werden.

Daß sich auch in der Landwirtschaft Jugendforscherkollektive der FDJ bewähren, beweist das Beispiel der Entwicklung eines Verfahrens zur mechanisierten Apfelernte. An ihm tüftelten junge Wissenschaftler des Instituts für Obstforschung Dresden-Pillnitz gemeinsam mit jungen Praktikern der LPG Obstproduktion Damsdorf, Kreis Brandenburg, und des Kreisbetriebes für Ländtechnik Potsdam. Die von ihnen entwickelte Technologie stellt eine internationale Spitzenleistung dar. Die Arbeitsproduktivität steigt um das 11- bis 12fache.

Notwendig ist, daß die Parteiorganisationen darauf Einfluß nehmen, solche Kollektive in allen wissenschaftlichen Einrichtungen und den Kombinat der Landwirtschaft sowie in den Kooperationen zu schaffen. Dabei kommt es auf eine möglichst enge Gemeinschaftsarbeit von jungen Wissenschaftlern, Absolventen der Hoch- und Fachschulen, Studenten und jungen Neuerern aus der Landwirtschaft und der Industrie an.

Geistig-kulturelles Leben fördern

Gemeinsam mit den Genossen der örtlichen Volksvertretungen und der FDJ sorgen die Parteiorganisationen dafür, daß sich die Jugendlichen im Dorf wohl fühlen und in die Masseninitiative der Nationalen Front „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“ einbezogen werden. Gefördert wird dies auch durch eine enge Zusammenarbeit der FDJ mit den Ortsorganisationen der VdGB. In der Gemeinde Holdenstedt, Kreis Sangerhausen, sind der Dorfjugend wichtige Wettbewerbsaufgaben ge-

stellt. In der FDJ-Aktion „Umgebaut und ausgebaut“ haben sie seit dem vorigen Jahr bereits 15 Wohnungen für junge Eheleute geschaffen. 2 Hektar Rüben der LPG wurden durch Jugendliche gepflegt. In freiwilligen Arbeitseinsätzen errichteten sie einen schönen Jugendklub und organisieren darin vielfältige Veranstaltungen. Die Initiativen der Jugend finden die breite Unterstützung der Genossen der LPG und des Dorfes sowie der örtlichen Volksvertretung und der Massenorganisationen. In jedem Dorf sollten so für die Jugend und mit den Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten geselligen Zusammenlebens geschaffen werden. Größere Aufmerksamkeit ist den Dorfgrundorganisationen der FDJ und ihren Jugendklubs zu widmen.

Der Jugend Vertrauen zu schenken und Verantwortung zu übertragen erfordert, sie immer aktiver in die Leitung und Planung einzubeziehen. Deshalb wirken viele Parteiorganisationen darauf ein, daß noch mehr FDJ-Mitglieder im Kooperationsrat, in den Vorständen und deren Kommissionen mitarbeiten. Sie sorgen auch dafür, daß bei der Bildung der Ortsorganisationen der VdGB die Jugendlichen für diese sozialistische Massenorganisation der Genossenschaftsbauern gewonnen werden. In den Kooperationen des Bezirkes Gera werden Überlegungen angestellt, wie man die Arbeit mit der Jugend und den FDJ-Grundorganisationen durch den Kooperationsrat noch besser koordinieren kann.

Alle Parteikollektive sollten in ihren festlichen Mitgliederversammlungen die ideologische Arbeit unter den Jugendlichen einschätzen und junge Genossen über die Erfüllung ihres Parteiauftrages in der FDJ berichten lassen. Viele Grundorganisationen werden diese Zusammenkünfte dazu nutzen, die besten FDJ-Mitglieder als Kandidaten in die Reihen der SED aufzunehmen.